# Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxisbei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

vom 3. Juli 2018

**Inhalt:**

[Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen 1](#_Toc522519320)

[I. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen 1](#_Toc522519321)

[II. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen 5](#_Toc522519322)

[III. Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen 6](#_Toc522519323)

## I.Eignung von Messeinrichtungenzur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) – IG I 2 – 45053/5 (GMBl 2017, S. 234) – erfolgt die Eignungsbekanntgabe.

**1 Staubförmige Emissionen (Staubkonzentration)**

1.1 U3600-QAL1 für Staub

Hersteller:

Auburn Systems, Beverly, USA

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen nach TA Luft und 13. BImSchV sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche | Einheit |
| Staub | 0 – 1 000 | 0 – 10 000 | 0 – 100 000 | pA |

Der Messbereich 0 bis 1 000 pA entsprach im Feldtest ca. 0 bis 15 mg/m³.

Softwareversion: u-1.2

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung kann nur an Anlagen mit konstanter Abgasgeschwindigkeit eingesetzt werden. Bei einer Abgasgeschwindigkeit von 10 m/s beträgt die erlaubte Abweichung ±10 %. Für andere Abgasgeschwindigkeiten ist im Vorfeld eine Abschätzung des Unsicherheitsbeitrags auf die Gesamtunsicherheit vorzunehmen.

2. Die Messeinrichtung darf nicht hinter Elektrofiltern betrieben werden.

3. Die Messeinrichtung darf nur in nicht wasserdampfgesättigten Abgasen eingesetzt werden.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.

2. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

3. Die Anforderung der DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.

4. Die Unsicherheitsbeiträge der Störeinflüsse Abgasgeschwindigkeit und -feuchte wurden bei der Ermittlung der Gesamtunsicherheit im Rahmen der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt. Diese sind bei der jeweiligen Installation vor Ort zu ermitteln.

5. Ergänzungsprüfung (Verlängerung des Wartungsintervalls) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 1.1).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21232911/D vom 28. Februar 2018

1.2 StackGuard 2 System für Staub

Hersteller:

Sigrist Photometer AG, Ennetbürgen, Schweiz

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Komponente | Zertifizierungsbereich | Einheit |
| Staub | 0 – 7,5\* | mg/m³ |
| \* entsprach während des Feldtests 0 bis 1 mg/m³ PLA (Abkürzung für „Polystyrol-Latex-Aerosol“, besteht aus kugelförmigen Teilchen mit einem Durchmesser von 1 μm.) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Komponente | zusätzliche Messbereiche | Einheit |
| Staub | 0 – 0,3 | 0 – 30 | mg/m³ PLA |

Softwareversion: 1.3

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.

2. Die Anforderung bei der Eignungsprüfung nach DIN EN 15267-3 an den Korrelationskoeffizienten R2 der Kalibrierfunktion wurde nicht erfüllt.

3. Die Ermittlung der einzusetzenden Absaugdüsen muss in Abhängigkeit von den vorliegenden Abgasgeschwindigkeiten vor Ort erfolgen.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21236286/C vom 2. März 2018

**2 Quecksilber**

2.1 HM-1400 TRX 2 für Quecksilber

Hersteller:

DURAG GmbH, Hamburg

Eignung:

Für Anlagen der 13. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche | Einheit |
| Hg | 0 – 15 | 0 – 45 | 0 – 75 | μg/m³ |

Softwareversionen: SPS: 3.01R000

Display: TRX\_3.01R0000

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.

2. Bei der Prüfung von Quecksilber sind feuchte Prüfgase einzusetzen.

3. Für die regelmäßige Überprüfung des Referenzpunkts im Wartungsintervall ist ein externer Prüfgasgenerator einzusetzen.

4. Die Länge der Probenahmeleitung bei der Eignungsprüfung betrug 40 m.

5. Alle zwei Stunden erfolgt eine automatische Justierung des Nullpunkts mit gereinigter Umgebungsluft.

6. Eine manuelle QAL3-Untersuchung sollte nicht am gleichen Tag wie eine automatische Referenzpunktkontrolle durchgeführt werden.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21238805/C vom 10. Mai 2018

2.2 CMM für Hg

Hersteller:

Gasmet Technologies Oy, Helsinki, Finnland

Eignung:

Für Anlagen der 13. BImSchV und 17. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche | Einheit |
| Hg | 0 – 5 | 0 – 10 | 0 – 45 | 0 – 100 | 0 – 1 000 | μg/m³ |

Softwareversion:

1.197

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.

2. Bei der Prüfung von Hg sind feuchte Prüfgase einzusetzen.

3. Für die regelmäßige Überprüfung des Referenzpunkts im Wartungsintervall ist ein externer Prüfgasgenerator einzusetzen.

4. Die Länge der Messgasleitung betrug im Labor- und Feldtest 12 m und 25 m (Feldtest Müllverbrennungsanlage).

5. Die Messeinrichtung muss täglich mit dem integrierten Hg(0)-Generator am Null- und Referenzpunkt abgeglichen werden.

6. Ergänzungsprüfung (Wartungsintervallverlängerung, Softwareänderung, Zertifizierbereichsverkleinerung und Erweiterung der Zulassung auf Anlagen der 17. BImSchV) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 2.1).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21238865/C vom 8. März 2018

**3 Gesamtkohlenstoff**

3.1 FIDAMAT 6 MEASURING SYSTEM für Gesamt-C

Hersteller:

SIEMENS AG, Karlsruhe

Eignung:

Für Anlagen der 13. BImSchV, der 30. BImSchV, der 31. BImSchV sowie Anlagen der TA Luft

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche | Einheit |
| Gesamt-C | 0 – 15 | 0 – 50 | 0 – 150 | 0 – 500 | mg/m³ |

Softwareversion:

1.3.6

Einschränkung:

Der Betrieb der Messeinrichtung erfordert zur Querempfindlichkeitskompensation eine Messeinrichtung für Sauerstoff an der gleichen Messstelle. Die Sauerstoffmesseinrichtung muss nach DIN EN 15267 zertifiziert sein und nach DIN EN 14181 betrieben werden.

Hinweis:

Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21235670/A vom 12. Dezember 2017

**4 Mehrkomponentenmesseinrichtungen**

4.1 GM32 LowNOx GMP für NO und SO2

Hersteller:

SICK AG, Reute

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche | Einheit |
| SO2 | 0 – 75\* | 0 – 1 000\* | 0 – 2 500\* | mg/m³·m |
| NO | 0 – 70\* | 0 – 700\* | 0 – 1 302\* | mg/m³·m |
| \* bei 1 m Messweglänge |

Softwareversionen: 9246548\_YXI6\_160914

Bediensoftware: SOPAS ET 3.2.4

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.

2. Die Untersuchung des Einflusses von Schwingungen wurde mit einer Messlanze GMP mit der Lanzenlänge von 2 m durchgeführt.

3. Ergänzungsprüfung (Wartungsintervallverlängerung) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.3).

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21239647/B vom 4. März 2018

## II.Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messungvon Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

**1 Sauerstoff**

1.1 AO2000-Magnos28 für O2

Hersteller:

ABB Automation GmbH, Frankfurt am Main

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche | Einheit |
| O2 | 0 – 25 | 0 – 10 | Vol.-% |

Softwareversionen: AMC-Board: 3.8.6

Syscon: 5.1.16

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.

2. Der Analysator kann in den Gehäusevarianten AO2020 (19“-Gehäuse für Gestelleinbau) und AO2040 (Gehäuse zur Wandmontage) eingesetzt werden.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21236694/C vom 7. März 2018

1.2 EL3000-Magnos28 für O2

Hersteller:

ABB Automation GmbH, Frankfurt am Main

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Komponente | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche | Einheit |
| O2 | 0 – 25 | 0 – 10 | Vol.-% |

Softwareversion: AMC-Board: 3.8.6

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.

2. Der Analysator kann in den Gehäusevarianten EL3020 (19“-Gehäuse für Gestelleinbau) und EL3040 (Gehäuse zur Wandmontage) eingesetzt werden.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21235093/C vom 7. März 2018

## III.Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxisbei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

**1 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 1. Mitteilung)**

Die Software des Emissionsrechners CEM-DAS der Firma ABB Automation GmbH wurde überarbeitet.

Mit dieser Version kann jetzt auch eine Datenübertragung mit FTPS entsprechend EFÜ-Schnittstellen­definition 2017 erfolgen.

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners CEM-DAS lauten:

Datenauswertung: CEM-DAS 1.2.6

Datenbank: Oracle 11.2, 11.2 Express oder 12.1

Datenerfassung: DAA 1.2 (006)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 2. Mitteilung)**

Die Software des Emissionsrechners UmweltOffice der Firma Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH wurde überarbeitet.

Mit der Version UmweltOffice 7.2.6 kann jetzt auch eine Datenübertragung mit FTPS entsprechend EFÜ-Schnittstellendefinition 2017 erfolgen.

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners UmweltOffice lauten:

UmweltOffice: 7.2.6

Oracle-Datenbank: 11.2, 11.2 Express oder 12.1

TALAS/7: 7.2 (006)

TALAS/net: 5.2 (027)

TALAS/e: 4.2 (018)

TService: 5.3 (013)

TAP5: 5.3 (013)

TAP4: 4.3 (013)

Es kann auch die Version UmweltOffice 7.2.5 mit TALAS/7 7.2 (005) eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**3 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 2. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion des Emissionsrechners MEAC2012 der Firma SICK AG, Hamburg lautet:

Version 3.12

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 16. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ACF5000 für die Komponenten O2, CO, NO, NO2, N2O, SO2, HCl, HF, NH3, H2O, CO2, H2CO, CH4 und Gesamt-C der Firma ABB Automation GmbH lauten:

AMC-Board: 3.6.4

Syscon: 5.2.30

Die Softwareversion 5.2.28 für die Syscon ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**5 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 17. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Fidas24 für Gesamt-C der Firma ABB Automation GmbH lauten:

Fidas24 (AMC-Board): 3.8.6

Syscon: 5.1.16

Die Softwareversion 3.8.4 für das AMC-Board ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**6 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 18. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Fidas24 für Gesamt-C der Firma ABB Automation GmbH lautet:

Fidas24 (AMC-Board): 3.8.6

Die Softwareversion 3.8.4 ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. April 2017 (BAnz AT 26.04.2017 B9, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 19. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Limas21 UV für NO, NO2, SO2 und O2 der Firma ABB Automation GmbH lauten:

Limas21 (AMC-Board): 3.8.6

Syscon: 5.1.16

Die Softwareversion 3.8.4 für das AMC-Board ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**8 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 20. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Limas23 für NO, NO2, SO2 und O2 der Firma ABB Automation GmbH lautet:

Limas23 (AMC-Board): 3.8.6

Die Softwareversion 3.8.4 ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**9 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I, Nummer 4.2) und vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 7. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Advance Optima AO2000 Serie für CO, NO, SO2, N2O, CO2 und O2 der Firma ABB Automation GmbH lauten:

AMC-Board: 3.8.6

Syscon: 5.1.16

Die Softwareversionen 3.8.2 sowie 3.8.4 für das AMC-Board und 5.1.14 für die Syscon sind hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. März 2018

**10 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I, Nummer 4.4) und vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 8. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EasyLine EL3000 Serie für CO, NO, SO2, N2O, CO2 und O2 der Firma ABB Automation GmbH lautet:

AMC-Board: 3.8.6

Die Softwareversionen 3.8.2 sowie 3.8.4 für das AMC-Board sind hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. März 2018

**11 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel III Nr. 1.1) und vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 15. Mitteilung)**

Die aktuelle Software-Version der Langzeitprobenahmeeinrichtung AMESA-D für Dioxine/Furane der Firma Environnement S.A. Deutschland lautet:

P86.020.7

Die bisher verwendete peristaltische Pumpe zur Kondensatentleerung vom Typ SP04 G/1 der Firma Bühler Technologies wird durch die Pumpe vom Typ CP-Single der Firma Bühler Technologies ersetzt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 20. Februar 2018

**12 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Januar 2010 (BAnz. S. 552, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 21. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung ZFK8 + ZKM für O2 der Firma Fuji Electric Co., Ltd. lautet:

V 3.05

Die Messeinrichtung kann alternativ auch mit einem Wandler/Konverter vom Typ ZKM-2 ausgestattet sein. Die Bezeichnung der Messeinrichtung lautet dann ZFK8 + ZKM-2 für O2 und die aktuelle Softwareversion lautet:

VER AC 15/12

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 21. Februar 2018

**13 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.6) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 18. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LaserGas II für H2O und HCl der Firma NEO Monitors AS lautet:

6.1f1-10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 21. Februar 2018

**14 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. Februar 2009 (BAnz. S. 899, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 17. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LaserGas II für H2O und NH3 der Firma NEO Monitors AS lautet:

6.1f1-10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 21. Februar 2018

**15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 19. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LaserGas II für HF der Firma NEO Monitors AS lautet:

6.1f1-10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 21. Februar 2018

**16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 38. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER C200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.12.03

Software Sensor: 1.12.02

Zur Steuerung der Messeinrichtung ist die Softwareplattform SOPAS ET in einer bekannt gegebenen Version erforderlich.

Die letzte bekannt gegebene Version lautet:

SOPAS ET 2.38

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**17 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 39. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FWE200DH für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

FWE200DH (Steuerung): 01.02.08

DHSP100/SP200 (Messzelle): 01.06.06

MCU: 01.12.03

Zur Steuerung der Messeinrichtung ist die Softwareplattform SOPAS ET in einer bekannt gegebenen Version erforderlich.

Die letzte bekannt gegebene Version lautet:

SOPAS ET 2.38

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**18 Mitteilung zu dem Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 5. Oktober 1999 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBl 1999 S. 719, Kapitel I Nummer 5.3) und zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 20. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MCS100E HW für SO2, NO, CO, CO2, HCl, NH3, O2 und H2O der Firma SICK AG lautet:

1.47.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. Februar 2018

**19 Mitteilung zu dem Rundschreiben des BMU vom 5. Oktober 1999 – IG I 3 – 51134/2 – (GMBl 1999 S. 719, Kapitel I Nummer 5.4) und zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 21. Mitteilung) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel IV 3. Berichtigung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MCS100E PD für SO2, NO, NO2, CO, HCl, O2 und CO2 der Firma SICK AG lautet:

1.47.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 43. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SF100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.12.03

Software Sensor: 1.12.02

Zur Steuerung der Messeinrichtung ist die Softwareplattform SOPAS ET in einer bekannt gegebenen Version erforderlich.

Die letzte bekannt gegebene Version lautet:

SOPAS ET 2.38

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. Februar 2009 (BAnz. S. 899, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 45. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.12.03

Software Sensor: 1.12.02

Zur Steuerung der Messeinrichtung ist die Softwareplattform SOPAS ET in einer bekannt gegebenen Version erforderlich.

Die letzte bekannt gegebene Version lautet:

SOPAS ET 2.38

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**22 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 46. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.12.03

Software Sensor: 1.12.02

Zur Steuerung der Messeinrichtung ist die Softwareplattform SOPAS ET in einer bekannt gegebenen Version erforderlich.

Die letzte bekannt gegebene Version lautet:

SOPAS ET 2.38

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**23 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 48. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der modularen Messeinrichtung Set CEM CERT 7MB1957 für CO, NO, NO2, SO2, CH4, NOx, CO2 und O2 der Firma Siemens AG lauten:

Ultramat 23-7MB2355 3.009

Ultramat 23-7MB2357 3.009

Ultramat 23-7MB2358 3.009

Ultramat 6 4.8.6

Ultramat 6-2K 4.8.6

Oxymat 6 4.8.6

Ultramat/Oxymat 6 4.8.6

SIEMENS SIMATIC Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 1.0

SIPROCESS UV600-7MB2621

BCU 9150883\_3.003

Gasmodul 9137582\_3.002

UV-Modul 9139736\_3.005

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**24 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 23. Mitteilung)**

Die Messeinrichtungen MERCEM300Z und MERCEM300Z Indoor für Hg der Firma SICK AG verfügen ab der Softwareversion 9191789\_ZS08 über die digitale Schnittstelle Modbus (TCP/IP) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Die Ergebnisse der Prüfungen sind im Prüfbericht 936/21242227/B vom 2. Mai 2018 der TÜV Rheinland Energy GmbH dargestellt.

Die aktuelle Softwareversion lautet 9191789\_ZS08.

Es können auch folgende Softwareversionen verwendet werden:

9191789\_YXF0 und 9159349\_YZE7.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 10. Januar 2011 (BAnz. S. 294, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel II 22. Mitteilung)**

Die Messeinrichtung MCS100FT für O2, CO, SO2, NO, NO2, HCl, HF, CH4, CO2, H2O, N2O, NH3 und Gesamt-Kohlenstoff der Firma SICK AG verfügt jetzt über die digitale Schnittstelle Modbus (TCP/IP) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Die Ergebnisse der Prüfungen sind im Prüfbericht 936/21242227/A vom 2. Mai 2018 der TÜV Rheinland Energy GmbH dargestellt. Die aktuellen Softwareversionen sind:

MCS100FT: 9191787\_YNO9,

SCU-P100: 9158931\_YXS3,

FID: 9185196\_YNO9\_151125\_0800

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**26 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.6) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 42. Mitteilung)**

Die Messeinrichtung DUSTHUNTER SB100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH kann jetzt auch mit einer Schnellschlussklappe zum Schutz der Messeinrichtung bei Spülluftausfall oder Netzspannungsausfall ausgerüstet werden.

Eine Nachrüstung von bestehenden Systemen ist möglich und muss durch den Gerätehersteller erfolgen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**27 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 4. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung F-701-20 mit PM2,5-Vorabscheider für Schwebstaub PM2,5 der Firma DURAG GmbH lautet:

04.11R0009

Das Gehäuse der Messeinrichtung wurde für den Einbau in ein 19“ Rack angepasst.

Die Messeinrichtung ist auch in einer Gerätevariante mit externer Pumpe verfügbar. Die Variante ist in der Typenschlüsselstruktur

F-701-20 PM xx2-xxxxxF durch den Buchstaben „F“ eindeutig gekennzeichnet und identifizierbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**28 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 5. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung F-701-20 für die Messkomponente Schwebstaub PM10 der Firma DURAG GmbH lautet:

04.11R0009

Das Gehäuse der Messeinrichtung wurde für den Einbau in ein 19“ Rack angepasst.

Die Messeinrichtung ist auch in einer Gerätevariante mit externer Pumpe verfügbar. Die Variante ist in der Typenschlüsselstruktur F-701-20 PM xx2-xxxxxF durch den Buchstaben „F“ eindeutig gekennzeichnet und identifizierbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**29 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 7. Mitteilung)**

Um eine praxisgerechtere Durchführung der Dichtigkeitsprüfung für die Messeinrichtungen APDA-372 bzw. APDA-372E für PM10 und PM2,5 der Firma HORIBA Europe GmbH zu ermöglichen, wird das Kriterium zum Bestehen der Dichtigkeitsprüfung bei blockiertem Geräteeinlass auf 0 ± 0,5 l/min (Gesamtsystem ohne Sigma-2 Probenahmekopf) sowie 0 ± 0,08 l/min (APDA-372-Steuereinheit alleine) geändert.

Die Messeinrichtung wird zukünftig mit einem LED-Lichtschutzkragen ausgerüstet. Die Nachrüstung bestehender Geräte ist möglich.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018

**30 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 10. Mitteilung)**

Um eine praxisgerechtere Durchführung der Dichtigkeitsprüfung für die Messeinrichtungen Fidas® 200, Fidas® 200 S bzw. Fidas® 200 E für PM10 und PM2,5 der Firma PALAS GmbH zu ermöglichen, wird das Kriterium zum Bestehen der Dichtigkeitsprüfung bei blockiertem Geräteeinlass auf 0 ± 0,5 l/min (Gesamtsystem ohne Sigma-2 Probenahmekopf) sowie 0 ± 0,08 l/min (Fidas®-Steuereinheit alleine) geändert.

Die Messeinrichtung wird zukünftig mit einem LED-Lichtschutzkragen ausgerüstet. Die Nachrüstung bestehender Geräte ist möglich.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Mai 2018